

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Compendium Juris Publici Moderni Regni Germanici. Oder, Grund-Riß der heutigen Staats-Verfassung des Teutschen Reichs**

**Moser, Johann Jacob**

**Franckfurt [u.a.], 1738**

Siebendes Capitel. Von denen Reichs-Craisen.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-2061**

























ad d. 6.

Sabi ist uoß zu werden, daß das directorium besteht in  
 directorium agens und quiescens getheilt werden. Inuol ist  
 eigentlich das directorium, dieses aber zeigt an, daß dieses vor  
 allem nicht bei solchem sein soll.  
 Von dem bei der Commission nach Amsterdam, dieses  
 großen Klammern, Laraman u. G. für, Brauer fürsig wegen des  
 und Absatzes von dem directorio des Mikroskopischen Instituts  
 London in Adris. n. Veratö Enstlei 7. 13. Die eben  
 diese Aufsätze können nur für Förderung der Natur  
 von König, nicht. Inuol directoris nicht wenig. Inuol. N. G. für  
 Inuol. H. für hat besonders Besesse allegiert der Veratö, ob may das directorium ag  
 der quiescens sabi, ratio, weil ob aucto als E. fürquast concurrent.

Inuol. Inuol. Pat: art. 10. d. 10. steht zwar, daß das directorium von  
 einem bisstaga zuu werden abwechselnd solle. Man hat zu aber  
 die 162. artikel englischer, und von 3 Jahren zu 3 Jahren eine al  
 ternation bilien.

er mit  
 in aber  
 ehabe  
 Bischof  
 zu B  
 h, so, d  
 f allen  
 Jahre  
 am  
 in B  
 g. M  
 zu G  
 en we  
 H  
 Sch  
 Wand, ob  
 drei  
 sie B  
 Inuol  
 eund  
 u. M  
 vorg  
 d. u  
 als  
 u. Inuol  
 en B  
 ehet  
 n. Inuol  
 en G  
 Inuol  
 Inuol







Vonden Reichs-Craisen. 315

Den mittheilen, sie zu sammeln zu beruffen, die  
 Craiß-Räthe dirigiren, die Schlüsse machen,  
 das geschlossene ausfertigen, das Craiß-  
 Archiv aufbehalten, die Craiß-Canzley be-  
 stellen und die Obacht darüber haben, im  
 Namen des Craisses an andere schreiben,  
 Attestata und Testimonials ausstellen u. d.  
 gl. sonderlich aber, daß sie die wider einen  
 Stand ihres Craisses ergangene Urtheile der  
 höchsten Reichs-Gerichte vollstrecken: doch  
 kommt ihnen, auffer in denen durch die  
 Reichs-Gesetze verstatteten oder krafft sol-  
 cher von dem Kayser ihnen anbefohlenen,  
 oder sonsten unter denen Craiß- Ständen  
 verällichen Fällen über die andere Craiß-  
 Stände keine Vortmähigkeit oder Hoheit

*in d. d. h. p. in d. d.  
 Consens qua noll  
 Recess. d. d.  
 a. 1682. apud Oldenb.  
 T. 6. L. 4. c. 188. p. 187.  
 in d. d. h. p. in d. d.  
 Consens qua noll  
 Recess. d. d.  
 a. 1682. apud Oldenb.  
 T. 6. L. 4. c. 188. p. 187.  
 in d. d. h. p. in d. d.  
 Consens qua noll  
 Recess. d. d.  
 a. 1682. apud Oldenb.  
 T. 6. L. 4. c. 188. p. 187.*

Ferner sollte nach denen Reichs-Ge-  
 setzen ein jeder Craiß einen Craiß-Haupt-  
 mann oder Craiß-Obersten (welche jezo  
 theils Orten den Titel als General-Feld-  
 Marschalle angenommen haben, es ist  
 aber dieses Amt in verschiedenen Craissen ab-  
 gegangen und in einigen gar nie keiner ge-  
 wesen, hingegen auch in dem Ober-Rheis-  
 nischen Craiß erst kurz wieder in Gang ge-  
 bracht worden.) (a) Seine Verrichtung be-  
 steht

*in d. d. h. p. in d. d.  
 Consens qua noll  
 Recess. d. d.  
 a. 1682. apud Oldenb.  
 T. 6. L. 4. c. 188. p. 187.  
 in d. d. h. p. in d. d.  
 Consens qua noll  
 Recess. d. d.  
 a. 1682. apud Oldenb.  
 T. 6. L. 4. c. 188. p. 187.*

§. 2. (a) v. Considerationes über die Wieder-Bes-  
 tellung

*in d. a. 1555. in d. d.  
 Consens qua noll  
 Recess. d. d.  
 a. 1682. apud Oldenb.  
 T. 6. L. 4. c. 188. p. 187.  
 in d. d. h. p. in d. d.  
 Consens qua noll  
 Recess. d. d.  
 a. 1682. apud Oldenb.  
 T. 6. L. 4. c. 188. p. 187.*

*T. 4  
 Consens qua noll  
 Recess. d. d.  
 a. 1682. apud Oldenb.  
 T. 6. L. 4. c. 188. p. 187.*

*in d. d. h. p. in d. d.  
 Consens qua noll  
 Recess. d. d.  
 a. 1682. apud Oldenb.  
 T. 6. L. 4. c. 188. p. 187.*











ad §. 10.  
X) Ob aber nicht in Ausführung der Jn, n. nachgeordneten einer glücklichen  
unter dem Geist, n. weltl. Sijn misst. ist so 1656 im Königl. Reich  
sich geschehen worden, in Wüstburg, dass paritatem  
wird. Ist aber die Befehlsurtheil dahin ausgefallen, dass der  
von Wüstburg, der Graf von August, der geistliche Graf  
Junkerburg der Kaiser von Hamburg n. der Adel Nürnberg  
den Landesherrn geordnet worden. vid. Bilderl. t. c. 6. 17.

ad §. 11.  
X) Einmal nicht dieser, weil der Kaiser nicht von dem Königl. Adel  
Jn d. a. 1576. § 120. und der Joll. Mittelwälder, n. Landt Rahl  
d. a. 1503. §§. auf die Münt Wälder sein misst. (d. 14.)















ad 115.  
al fin solam completor. Eiusmodi. Tag ist ein grosser. Der grösste war  
am 15. 67. In Erfurt da occasione des Schmalged. Einiges sind der G.  
Christen executionen. Diese alle Ewigkeit bis auf die Durgünde. Depu-  
ta pflichten. In mayläm, sul marfaw wegen des Königs in der  
Ordinung in potine. In fin, das es nicht nicht ein ordinair auf  
Ewigkeit, sondern als auf dem Königs tag gehalten werden sollen.  
Und das ist es, was verloren, in dem die in dem Ewigkeit von einem  
ordner. In dem tag halten, wie dem auf der Durgünde conclusio die  
tags die sind in capite recessuum 17. n. In dem 2. gälte, was einen  
König. In dem nachgeben wird. coll. Plessing. vito. ill. 17. T. 2. d. 17. p. 439











ad § 16.  
 2) Die obigen Artikel von dem directorial-Consulate zu prüfen, davon aber  
 nur die in dem Kreis der Mittel-Deputati zu adungieren,  
 am 2. f. 1793. bei dem associations-convente zu Sankt Peter zu lesen.

















inen auch  
Münz-  
en so g  
aben  
  
einzel  
i solch  
lich gene  
lich zu  
und die  
Erais  
pro  
das j  
e send  
ische, u  
er und  
die E  
n We  
zwise  
lerten  
und de  
n Sch  
en me  
en auch  
Eie  
nde be  
rober  
Erais

Einzelne sind für das Reich unser in der Capit. Caroli VII. art. 9.  
§. 5. eingeführt in dem Reich der selben von großen worten,  
die bei dem Reichs Rathe, wo selbige geschrieben  
sind, zu verhandeln im Reich geordnet in ordentlich gehalten  
werden mögen.





Die  
Ausföhr  
ausgesch  
fragen z  
re Städ  
Urtheil  
Die Mar  
den solle  
den ) we  
kist, die  
Abgeord  
Darauf  
eigenen  
dem Gra  
ren Mit  
miren h  
bey dem  
Grafen  
gehen die

W  
dargleich  
gen sie h  
die zu el  
Welfen  
die Gra

179  
(5)









Städtische Banck. Die Chur-Fürsten mit auf der Fürsten-Banck. Prälat und Graf hat seine eigene Stimme welche so viel gilt als eine Chur-oder Stimmliche, und wird odentlicher Weise nach mehreren Stimmen der Schluß gemacht und zuletzt alle solche Schlüsse in einem Beschied verfasst.

*vorlesung nach dem Prälatus  
mehrer ist, was alle die wir  
vota curiata habet, iugulis  
die Junger sind, die Prälatus  
meh.*

S. 21.

**Erinnerun-**g  
gen von de-  
nen Craisen  
insgemein.  
Überhaupt ist noch von denen Craisen zu erinnern, 1. daß es auch Reichs-Craisen gibt, welche zu keinem Craiß gehören und zwar nicht nur solche, welche auf dem Reich liegen, 2. E. Böhmen, Ungarn, Melchart etc. sondern auch verschiedene Craisen, gleichwie auch die Reichs-Rittern heute zu Tag eigentlich zu keinem Craiß gehören und deren Ritter-Gang ganz andere Gränzen haben; 2. Die Craisen die zu einem Craiß gehörige Craisen nicht eben beysammen liegen 3. E. die Craisen der Desterreichischen gehörige; 3. Daß Craisen sammtliche Craisen keinen gewissen Rang haben, doch haben sich etliche Craisen Ordnung disfalls verglichen; 4. Von Craisen Craisen ist vieles abgerissen und Craisen der gar dem Reich entzogen oder Craisen Craisen geschlagen worden; (a)

*die ist die Craisen Desterreichischer  
Craisen die Craisen Craisen Craisen  
Craisen Craisen Craisen Craisen  
Craisen Craisen Craisen Craisen*

*die ist die Craisen Craisen Craisen  
Craisen Craisen Craisen Craisen  
Craisen Craisen Craisen Craisen  
Craisen Craisen Craisen Craisen*

*die ist die Craisen Craisen Craisen  
Craisen Craisen Craisen Craisen  
Craisen Craisen Craisen Craisen  
Craisen Craisen Craisen Craisen*

*conf. p. 431. et 565.*

S. 21. (a) v. WEBER de turbatis Imperii





ad 20.

Es wird zwar nicht mehr dieser Eintheilung, sondern im Directe ruder votant;  
allein die Concluse, insunder nicht von den 5 best. Proprietarien (i.e. Incompten  
auf dieser Districten) unterschrieben, als welche nach weilen überfichtige (i. 1789)  
aufgehört werden, als deputati desu gestanden werden.

ad 21.

Es folgt ganzunglich bei Unterzeichnung der Absende die Ordnung obfer-  
tend worden, diese sind bereits durch die Handlung sind, vor gehen. Es ist fast  
in der Absicht, diese von allen werden die precedent, & unterschrieben  
auf demselben, weil davon ein Vorzug ist, zu folgen. Es ist demnach  
Christliche zu Erford (i. 1715) haben sich in folgenden Ordnung unter  
einander. Für die Absicht, Ober. Daß sie Ostendien, Frankfurt, Brüssel,  
Lissabon, Ober Rhain, Westphalen, Zürich, Nieder Rheinen. Die  
absichten, diese unterschrieben sind. Für die Absicht, Ostendien, Brüssel,  
Lissabon, Ober Rhain. Es ist fast der auctor ganz recht,  
daß sie einen gewissen Rang beobachten, zwar aber, wenn es nicht  
das Wort magistra in pactum expressum war, so ist, nicht ein selbster  
normal eingegraben ist.

Die  
en  
ch  
is  
e  
au  
en  
dene  
itter  
m  
er  
e  
rige  
die  
das  
iang  
liche  
nd  
r  
(a)  
ver









